



Modulteilprüfung im Handlungs- und Bewegungsfeld Kämpfen

Prüfungsaufgabe 1: Demonstration einer Kata (Choreografie)

Aufgabenstellung: Konzeption und Demonstration einer kurzen Kata zu einem Thema eigener Wahl.

Der Aufbau der Kata soll sich an Kampfabläufen orientieren (stilisierter Zweikampf mit Angriff und Verteidigung).

Weitere Vorgaben: Gemeinsame Demonstration zu zweit mit wechselnden Rollen von Uke und Tori; Umfang: mindestens drei Handlungsketten pro Person mit Elementen aus Kontakt- sowie Distanz-Kampfsportarten; Dauer: 1,5 - 2 Minuten.

Das Thema der Kata wird zu Beginn der Prüfung in schriftlich ausgearbeiteter Form vorgelegt und ggf. mündlich erläutert.

Bewertungskriterien

Hauptmerkmale für die Qualität der Kata sind Ausstrahlung und Gesamteindruck.

Im Einzelnen werden folgende Beobachtungs- und Bewertungskriterien zu Grunde gelegt:

- thematisch abgestimmte Technikauswahl, Interaktionen und Raumaufteilung
- Bewegungsqualität, Sicherheit und Präzision der Ausführung
- durchgehende Feinabstimmung der wechselseitigen Handlungen
- Ausstrahlung, Ruhe und Konzentration

Prüfungsaufgabe 2: Wettkampfnaher Demonstration von Stand -, Fall - und Bodentechniken

Situative Demonstration von Techniken mit niedriger Intensität, d.h. mit geringem Krafteinsatz und in gemäßigttem Tempo von Uke und Tori. Es können Situations-vereinfachende Aufgaben gestellt werden. Dauer: Zweimal zwei Minuten.

Während der Demonstrationen werden beide Akteure beobachtet und bewertet, d.h. situativ angemessenes Partnerverhalten sowie die Falltechnik finden im Verlauf Berücksichtigung.
Erwartungshorizont der Wurftechniken: Fünf Grundtechniken (Eindreh- sowie Fuß-/Beinwürfe)
Erwartungshorizont der Bodentechniken: Grundpositionen des Haltens sowie entsprechende Befreiungen unter Berücksichtigung typischer Situationen des Bodenkampfes.

Bewertungskriterien

- Sichere, präzise und kontrollierte Ausführung
- angemessene Dynamik und adäquate Krafteinsätze
- Vielseitigkeit der Technikauswahl, situationsangemessene Anwendung, Beidseitigkeit
- Berücksichtigung grundlegender Prinzipien im Kampfsport/ partnerschaftliche Kooperation

Die gezeigten Techniken werden unter Berücksichtigung der vorgegebenen Situation und des Partnerverhaltens sowie des Schwierigkeitsgrades bewertet.

Die Teilergebnisse der Stand- und Bodentechniken sind gleichwertig.